## **EINLADUNG**

Dr. Rudolf Kreutner, Geschäftsführer der Rückert Gesellschaft e.V.:

## über Leben und Werk des großen Schweinfurter Dichters Weltpoesie = Weltversöhnung

## 11. November 2014 19:00 Uhr G8 Räume der Walther-Rathenau Schulen

**Friedrich Rückert**, geboren am 16. Mai 1788 in Schweinfurt, gehört zu den bedeutenden Dichtern und Gelehrten Deutschlands. Er hat zahlreiche Übersetzungen vorgenommen und gilt als einer der Begründer der deutschen Orientalistik.

1996 prägte Samuel Huntington den Begriff vom *Kampf der Kulturen* bei der Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert. Die Bruchlinien der kommenden Konflikte und Kriege werden zwischen der islamisch geprägten Welt auf der einen und der christlichen auf der anderen Seite erfolgen.

Als sich Morgenland und Abendland kaum mit gegenseitiger Wertschätzung zur Kenntnis nahmen, übersetzte Rückert den Koran und veröffentlichte erstmals auf Deutsch bisher unbekannte altindische Weisheitslehren. Rückert gilt als der Vermittler zwischen Orient und Okzident im 19. Jahrhundert in Europa. Neben Arabisch, Persisch und Türkisch verstand er weitere 40 Sprachen der Welt.

Dem musikalischen Publikum ist der Dichter durch die Vertonung seiner Trauergedichte anlässlich des Todes zweier seiner Kinder bekannt, den Kindertotenlieder Gustav Mahlers. Rückert, der im Austausch mit den berühmtesten Dichtern und Gelehrten seiner Zeit stand, schrieb aber auch ergreifende Liebesund Heimatgedichte. Aktuell benützt der Berliner poetrYclub Rückerts Gedichte.

Der Eintritt ist frei. Schon heute freuen wir uns über zahlreiche Besucher! Einlass ist ab 18:45 Uhr. Bitte benutzen Sie den Haupteingang der Schule - der Weg im Schulhaus ist ausgeschildert.